

## **Jüchsen, Amt Maßfeld sächsisch**

Ende des 16. Jahrhunderts lebten in Jüchsen rund 500 Menschen.

Jüchsen ist ein Dorf im südlichen Landkreis Schmalkalden-Meiningen in Thüringen. Seit dem 1. Dezember 2007 ist die ehemals politisch selbständige Gemeinde ein Ortsteil der Gemeinde Grabfeld.

Jüchsen war von 1607 bis 1675 von umfangreichen Hexenverfolgungen betroffen: 28 Personen wurden in den Hexenprozessen angeklagt, mindestens 14 hingerichtet, einige starben unter der Folter. Von etlichen Prozessen ist der Ausgang unbekannt.

Fälle von Hexenverfolgung in Jüchsen:

	Jahr	Name	Schicksal
1	1607	Barbara Döllfeler	unbekannt
2	1611	Margaretha Ziegler	verbrannt
3	1611/12	Anna, Hans Reinhardts Frau	enthauptet, dann verbrannt
4	1612	Osanna Döll	verbrannt
5	1612	Catharina, Matthias Rust Ehefrau	verbrannt
6	1612	deren Mann Matthias Rust	Flucht
7	1612	Elsa Kress	verbrannt
8	1612	Anna, Stephan Leibs Frau	verbrannt
9	1612	Caspar Amthor	unbekannt
10	1612	Margaretha, Paul Apels Frau	verbrannt
11	1612	Barbara, Stephan Halbichs Witwe	verbrannt
12	1616/17	Margaretha, Klaus Dietrichs Frau	unbekannt
13	1617	Gertraud, Hans Zolls Frau	unbekannt
14	1617	Anna Henneberger	unbekannt
15	1617	deren Tochter Margaretha	unbekannt
16	1617	Jacob Graf	unbekannt
17	1629	Margaretha, Matthias Leuschs Frau	unbekannt
18	1660	Thomas Müller	unbekannt
19	1664	Anna, David Notnagels Frau	enthauptet, dann verbrannt
20	1664	Margaretha Nuhn	verbrannt
21	1664	Maria, Valentin Grammens Frau	verbrannt
22	1666	Elisabeth, Hans Baumichs Witwe	enthauptet, dann verbrannt
23	1667	Klaus Hegens Frau	verbrannt
24	1668	Sebastian Kuhlaß	Freilassung
25	1668	dessen Frau	Freilassung
26	1669	Barbara Krell	Tod unter der Folter
27	1669	Martha Breitung	Folter / Freilassung
28	1674/75	Brigitte Schmidt	verbrannt

Hexenverfolgung Info aus Hexen-Ausstellung Schloss Wilhelmsburg 2012 Dr. Lehmann